

# „Messern“ im Namen Allahs – „Allahu akbar“

von Georg Martin \*

[Veröffentlicht am 30.07.2017 von Conservo](#)

Während eine scheinheilig besorgte Bundesregierung angesichts vermeintlich willkürlicher Verhaftung von Journalisten und sogenannten Menschenrechtlern kryptische Reisewarnungen für Türkei-Urlauber ausspricht, vollzieht sich im sicherheitspolitischen Alltag von Deutschland im Geheimen eine ganz andere große Gefahr für die deutsche Bevölkerung sowie für ausländische Touristen. Nämlich die, Opfer einer islamistisch-terroristisch motivierten Gewalttat von kriminellen und fast immer muslimischen „Flüchtlingen“ in Deutschland zu werden.

Objektiv muss an dieser Stelle die Frage gestellt werden, ob Deutschland wirklich noch sicherer ist als die Türkei? Nein das zwar noch nicht ganz, aber gemessen an der Anzahl von islamisch-terroristisch motivierten Messerattentaten usw. auf ahnungslose und wehrlose Opfer, scheint man heute in Deutschland jedenfalls gefährlicher zu leben als in der Türkei.

Das Bundeskriminalamt wies für 2016 folglich 293.000 schwere Straftaten (z.B. Raub, Totschlag, Vergewaltigung, Mord) begangen durch 175.000 ausländische Straftäter, zumeist Flüchtlinge, aus. Ein absolut trauriger Rekord in Deutschland, verursacht hauptsächlich durch die eigenmächtige Grenzöffnung von 2015 und deren Folgen von 2015 bis heute durch eine verantwortungslose Kanzlerin Merkel. Was diese Kriminalstatistik jedoch wohlweislich verschweigt, ist der explosionsartige Anstieg von schweren Straftaten durch Flüchtlinge mit Messern und anderen Hieb- und Stichwaffen.

Seitdem Millionen Flüchtlinge auf Einladung der Bundesregierung und mit dankbarer Unterstützung eines Heeres von finanziellen Profiteuren in der breitgefächerten Flüchtlingsindustrie nach Deutschland strömen, liest oder hört man nur sehr zögerlich die Meldungen von Straftaten, die mit Messern oder Hieb- und Stichwaffen auf die einheimische Bevölkerung sowie auf Touristen verübt worden. Waren Straftaten mit Schneid-, Hieb- und Stichwaffen früher eher eine Ausnahme, so sind diese Straftaten mit diesen Waffen heute an der Tagesordnung, wenn dies von den Medien auch zumeist wohlweislich verschwiegen wird.

Was die grün-roten Deutschland-Vernichter, besonders eine Frau Roth (selbst Waffenscheinbesitzerin!), dazu geistig verirrt, das sowieso schon strenge deutsche Waffengesetz für rechtstreue Legalwaffenbesitzer ständig verschärfen zu wollen, obwohl die hunderttausendfachen Straftaten von Asylanten und Migranten überhaupt gar nichts mit den legalen Waffen der gesetzestreuen deutschen Legalwaffenbesitzern zu tun haben. Das sei aber nur am Rande erwähnt.

Das konservative amerikanische *Gatestone-Institut* zählte 2013, also vor der Flüchtlingschwemme, noch 550 Straftaten in Deutschland mit Schneid-, Hieb- und Stichwaffen, also durchschnittlich rund eine pro Tag. 2016 waren es jedoch schon 4.000 Fälle, das sind durchschnittlich rund 11 Messerattentate pro Tag, meist

begangen durch muslimische „Flüchtlinge“! Bis Mai 2017 wurden bereits wieder 1.600 solcher Messer Attentate gezählt, auch das sind wieder durchschnittlich rund 11 Messerattentate durch Flüchtlinge pro Tag. Findet man nun diese Zahlen und Fakten in den regierungsamtlichen Medien oder in der Presse wieder?

Nein, natürlich nicht, dort wird stattdessen zum Beispiel im Fernsehen stundenlang und auf Zeitungsseiten mehrseitig ausführlichst über 10 zwischen 1999 und 2011 begangene Morde an Ausländern (laut Anklage) durch das NSU-Trio berichtet. Natürlich ist das ist schlimm, muss verfolgt werden und darf nicht verharmlost werden. Aber steht diese Art der manipulativen und offensichtlich gesteuerten Berichterstattung noch in einem auch nur annähernd gerechten Verhältnis zu den täglichen (!) Morden an der deutschen Bevölkerung durch Ausländer? Täglich (!) werden Hunderte Deutsche Opfer von schwersten Gewalttaten, begangen durch Ausländer, besonders durch Merkels „Flüchtlinge“.

Und was tun unsere „sauberen“ Medien, die berichtet die NSU-Nazi-Keule-schwingend ununterbrochen und fast selbstzerfleischend von zehn bis zu 10 Jahre alten Gewalttaten an Migranten.

- ❖ „Lügenpresse“ also? Nein, eher wohl eine „volkspädagogische Propaganda- und Umerziehungspresse“ im unterwürfigen Gehorsam zur Merkel-Regierung.

Seit der ab 2015 gesteuerten Flüchtlingswelle aus Afrika und dem Nahen Osten wird Deutschland zu einem immer gefährlicheren Pflaster für ausländische Touristen, aber ganz besonders für die einheimische deutsche Bevölkerung.

Das „Messen“ durch zumeist muslimische Migranten mit dem Schlachtruf „*Allahu akbar*“ hat in Deutschland Hochkonjunktur, wie zuvor schon in Israel. Das Wort „*Schlachtruf*“ ist hier wohl im doppelten Sinne richtig. Allerdings schützt die israelische Regierung ihre Bürger vor solchen hinterhältigen und gemeinen Messerstechern im Namen Allahs besser, die deutsche Regierung tut diesbezüglich nichts.

- ❖ Ein deutsches Leben ist in Merkels Regierung eben nichts mehr wert. Sie baut sich Zug-um-Zug ein neues „buntes“ Volk, bestehend aus Flüchtlingen aus aller Welt.  
→ Die Wahrscheinlichkeit in Deutschland Opfer einer Messerattacke durch einen „*Flüchtling*“ zu werden, ist statistisch gesehen doppelt bis dreifach so hoch als Opfer eines Verkehrsunfalls zu werden.

Aber auch die Anzahl der Sexualverbrechen, begangen durch Flüchtlinge, nahm laut Kriminalstatistik in den letzten vier Jahren um sage und schreibe 500 % zu. Weiterhin haben seit 2015 die terroristische Bedrohung sowie die Anzahl der islamisch-terroristisch motivierten Anschläge in Deutschland dramatisch zugenommen.

Als Folge dieser fatalen und traurigen Entwicklung rutscht Deutschland in der Liste der sicheren Reiseländer von Platz 20 auf nun Platz 51 ab, noch nach z.B. Rumänien, Albanien und der Mongolei. – Das spricht Bände!

Diese Liste der sicheren Reiseländer wird regelmäßig vom Davoser Weltwirtschaftsforum

(WEF) erstellt, um die touristische Sicherheit in allen Ländern der Welt zu dokumentieren. ([http://www3.weforum.org/docs/WEF\\_TTCR\\_2017\\_web\\_0401.pdf](http://www3.weforum.org/docs/WEF_TTCR_2017_web_0401.pdf))

- Danach ist Deutschland im Punkte Sicherheit auf das Niveau eines Dritte Weltlandes abgesunken. Auf Platz eins dieser Liste steht Finnland, auf Platz zwei die Vereinigten Arabischen Emirate, Platz drei Island, die Schweiz kommt auf Platz acht und Österreich auf Platz 14.

Nach einer gewonnenen Bundestagswahl im September 2017, das muss man leider befürchten, wird Merkel wieder die Grenzen für Millionen Armutsflüchtlinge aus Afrika und dem Nahen Osten öffnen, die in Italien, Griechenland und Libyen ja schon bereitstehen.

Die deutsche Bevölkerung wird in naher Zukunft noch viel höhere blutige Opfer zu erbringen haben als schon bisher.

„*Vielen herzlichen Dank, Frau Merkel*“, Sie haben in dem von Ihnen missbrauchten Amte als Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland der deutschen Bevölkerung einen tollen Dienst erwiesen, Sie können mächtig stolz auf sich sein. – Sie sind wahrhaft ein Teufelsweib:

„*Allahu akbar*“!

\*\*\*\*\*

\* Georg Martin ist Dipl.-Ing., freiberuflicher Unternehmensberater, Freidenker und deutscher Patriot sowie seit langer Zeit Kommentator bei *conservo*.